

Jahresversammlung von BTG Global Advisory in London

19. Mai 2026

Im neuen Londoner Büro in Canary Wharf fand die jährliche Versammlung des internationalen Netzwerks BTG Global Advisory statt. Vertreter der internationalen Mitgliedsunternehmen, darunter auch PLUTA, diskutierten dort aktuelle Themen aus Restrukturierung, Insolvenzverwaltung, M&A, Forensik sowie dem Umgang mit neuen Technologien.

„BTG Global Advisory verbindet internationale Reichweite mit langjährig gewachsenen Beziehungen. Entscheidend ist dabei nicht nur die globale Präsenz des Netzwerks, sondern vor allem die enge Zusammenarbeit der einzelnen Partnerunternehmen und der persönliche Austausch zwischen den Experten“, sagt Ivo-Meinert Willrodt von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH.

Der Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht koordiniert bei PLUTA die internationalen Aktivitäten und nahm an der Veranstaltung in London teil. Im Mittelpunkt der zweitägigen Konferenz standen internationale Markttrends, grenzüberschreitende Mandate sowie aktuelle Herausforderungen bei Restrukturierungs- und Transformationsprojekten. PLUTA ist seit vielen Jahren Mitglied des Netzwerks.

Im Rahmen der Konferenz hielt Ivo-Meinert Willrodt gemeinsam mit einem Experten des Unternehmens Insocube einen Vortrag zum Umgang mit großen Datenmengen in Insolvenzverfahren. Anhand des Liliun-Falls erläuterte Willrodt die Herausforderungen bei der Sicherung, dem Zugriff und dem Transfer von Petabytes an Daten, die bei verschiedenen Cloud-Anbietern gespeichert waren. Gleichzeitig zeigte der Vortrag, wie entscheidend ein strukturierter Umgang mit geschäftskritischen Daten für den Erhalt von Unternehmenswerten in komplexen Verfahren ist.

Zahlreiche Fachvorträge

Darüber hinaus standen zahlreiche weitere Fachvorträge auf dem Programm. Themen waren unter anderem digitale Vermögenswerte und Kryptowährungen, der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Restrukturierungs- und Advisory-Prozessen, internationale M&A-Transaktionen sowie Vermögenssicherung in komplexen Betrugsfällen.

Brian Simpson (BTG) und Ben Bathgate (WeirFoulds) beleuchteten die zunehmende Bedeutung digitaler Vermögenswerte in Insolvenz- und Ermittlungsverfahren. Andy Harper (BTG) und Allan Nackan (GlassRatner) zeigten praxisnah auf, wie KI-gestützte Lösungen bereits heute die Analyse von Finanzdaten, die Erstellung von Berichten und die Bearbeitung von Dokumenten verändern.

Harry Cohen (KTR Partners) stellte mehrere grenzüberschreitende M&A-Transaktionen vor, an denen BTG Global Advisory direkt beteiligt war und erläuterte die Bedeutung grenzüberschreitender Zusammenarbeit. Ergänzt wurde das Programm durch eine Fallstudie von James Pickering KC (Enterprise Chambers) zu einem langjährigen Betrugsverfahren vor dem britischen Supreme Court. Mit einem Streitwert von über 185 Millionen Pfund verdeutlichte der Fall, wie wichtig Beharrlichkeit und die richtigen rechtlichen Instrumente bei der Vermögensrückgewinnung in komplexen Betrugsfällen sind.

Sonia Akhtar (BTG) stellte zudem das nationale Key-Account-Management-Programm von BTG vor, das die Zusammenarbeit mit Kanzleien, Private-Equity-Häusern, Debt Funds und Finanzierungspartnern strukturiert weiterentwickelt.

BTG Global Advisory ist ein internationales Netzwerk unabhängiger Beratungsunternehmen mit Schwerpunkten in Restrukturierung, Insolvenzverwaltung, Transaktionen und Financial Advisory. Die Mitgliedsunternehmen arbeiten weltweit bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammen und

PLUTA Team



Ivo-Meinert Willrodt

Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

• Unternehmensinformation

bündeln ihre Expertise in unterschiedlichen Jurisdiktionen.

Teilnehmer der Jahresversammlung

BTG (UK und Offshore)

GlassRatner (USA und Kanada)

Rodgers Reidy (Australien, Neuseeland, Tasmanien und Asien)

PLUTA (Deutschland, Spanien und Italien)

Zalis (Frankreich)

KTR Partners (USA und Frankreich)

TCP Partners (Lateinamerika)

Integrated Capital Services (Indien)

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen in allen Phasen des Lebenszyklus – bei Transaktionen, in der Restrukturierung, aber auch durch Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA Sanierungsexperten dabei zudem Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute über 600 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 300 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomen, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von WirtschaftsWoche, Focus, Handelsblatt, brand eins, INDat, JUVE, The Legal 500 und Lexology Index belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net